

Pressemitteilung  
26.1.2011

-----  
Nachhaltige Förderung sieht anders aus

Jugendverbände sind wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft

Die durch das Land Sachsen-Anhalt verursachten Finanzierungsprobleme der sachsen-anhaltischen Jugendverbände werden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kritisiert:

"Durch die Arbeit der Jugendverbände lernen junge Menschen, sich auszuprobieren. Sie haben die Gelegenheit, sich in niedrighschwelligen Bildungsmaßnahmen auf hohem Niveau fachlich und vor allem auch menschlich zu entwickeln. Um qualitativ gute Arbeit zu machen, braucht es auf Seiten der Verbände Zeit zur sorgfältigen Vorbereitung und die Gewissheit, dass Maßnahmen finanziert werden. Durch die sich alljährlich wiederholende Finanzierungslücke zum Jahresanfang kann eine sorgfältige Vorbereitung nicht mehr gewährleistet werden", kritisiert Conny Lüddemann vom bündnisgrünen Landesverband. "Dass Veranstaltungen sogar gänzlich ausfallen, ist nicht akzeptabel."

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben bereits seit Vorliegen der Sparvorschläge von Finanzminister Bullerjahn (SPD) im Sommer 2009 auf die prekäre Lage der sachsen-anhaltischen Träger aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit den Betroffenen konnte erreicht werden, dass die angedrohten Kürzungen im Doppelhaushalt 2010/2011 zurückgenommen wurden. "Dass die eingestellten Mittel nun nicht ausgezahlt werden, ist eine Kürzung der Landesverwaltung durch die Hintertür", so Lüddemann.

"Jugendverbände sind ein wichtiger Partner des Landes und müssen auch so behandelt werden", unterstützt Landesvorsitzende Claudia Dalbert. Sie forderte Finanzminister Jens Bullerjahn und Sozialminister Norbert Bischoff (beide SPD) auf, die vorgesehenen Gelder unverzüglich und ohne Abstriche freizugeben.

-----  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 42 a  
39104 Magdeburg

Claudia Klupsch - Pressesprecherin

Tel: 0391/4015540  
mobil: 0160/8292159  
Fax: 0391/4015530  
[claudia.klupsch@gruene.de](mailto:claudia.klupsch@gruene.de)  
[www.gruene-sachsen-anhalt.de](http://www.gruene-sachsen-anhalt.de)